



# die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

## Die spannende "andere Seite"

Vor einem Jahr absolvierten Nicolas Koob und Luca Krause von der TSG Mutterstadt den Neulingsschiedsrichterlehrgang des PfHV. Nach fast einer Saison an der Pfeife ist ihr Fazit durchweg positiv. Beide möchten der Schiedsrichterei auch in Zukunft treu bleiben und sich für höhere Aufgaben empfehlen.



Luca Krause, Nicolas Koob (v.l.n.r.)

Auf die Frage, weshalb sich die 17-jährigen Nicolas Koob und Luca Krause für den letztjährigen Schiedsrichterkurs angemeldet haben, gibt es eine klare Antwort: „Wir wollten wissen, wie es ist auf der anderen Seite zu stehen“, meinen die Gymnasiasten unisono. Eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut haben. Auch wenn sie ab und an als Einzelschiedsrichter zum Einsatz kommen, erscheinen sie hauptsächlich als Gespann in den Handballhallen der Pfalz. Genau die anspruchsvolle Herausforderung,

sich als Gespann weiter zu entwickeln, bereitet beiden große Freude. „Mit am besten gefällt mir die Kooperation und Teamarbeit mit Nicolas. Es ist sehr spannend zu beobachten, wie wir uns stetig weiter entwickelt haben und uns jetzt schon viel besser ergänzen“, erklärt Luca Krause. Diese Einschätzung teilt auch Schiedsrichter Lehrwart Thorsten Kuschel: „Nicolas und Luca sind absolut zuverlässig und haben viele positive Kritiken bekommen“. Dass es als Schiedsrichter auf dem Feld nicht immer leicht ist, haben auch die Nachwuchsschiedsrichter schon erkennen müssen. „Obwohl die positiven Rückmeldungen überwiegen, gibt es natürlich auch mal ein negatives Feedback, aber als Schiedsrichter kann man es nicht allen recht machen“, meint Luca Krause. Überaus hilfreich bewerten sie die Unterstützung des PfHV. „Wir werden bei unseren Spielen regelmäßig coacht. Da werden in der Halbzeit und nach dem Spiel gute, aber auch weniger gute Situationen angesprochen, so dass uns auch unser Verbesserungspotential aufgezeigt wird“, berichtet Nicolas Koob. Luca Krause zählt dazu auch die zielführenden Lehrabende. Kurzfristig möchte das Gespann Koob/Krause gerne in der A- und B-Jugend zum Einsatz kommen, während mittelfristig der Aktivenbereich für beide sehr attraktiv ist. „Wenn wir 18 geworden sind, werden Nicolas und ich uns zusammen setzen und mit den Verantwortlichen des Schiedsrichterwesens besprechen, wohin die Reise gehen soll“, wagt Luca Krause einen Blick in die Zukunft, die für das talentierte Gespann Koob/Krause mit viel Engagement sehr positiv sein könnte. (mhh)

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

- 26.06.2015 19 Uhr Saisonlehrgang Gespanne in Edigheim
- 27.06.2015 10 Uhr Saisonlehrgang Einzel-SR in Edigheim
- 04.07.2015 9 Uhr Saisonlehrgang Jung-SR in Haßloch
- 11.07.2015 10 Uhr Saisonlehrgang Nachholtermin in Enkenbach
- 04.09.2015 19 Uhr Saisonlehrgang Nachholtermin in Edigheim

### Gewusst?\*

Außenspieler A4 kommt zu einer klaren Torgelegenheit. Im letzten Moment versucht B7 ihm den Ball aus der Hand zu spielen, wobei er allerdings nur A4's Unterarm trifft. Der Ball geht am Tor vorbei. Richtige Entscheidung?

- a) Freiwurf für A
- b) 7-Meter-Wurf für A
- c) Hinausstellung von B7
- d) Verwarnung von B7
- e) Keine Bestrafung von B7

### Hahaha!?

Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man mal ein Handballspiel Himmel gegen Hölle planen sollte. Petrus hat dafür nur ein Lächeln übrig: "Glaubst du, ihr habt auch nur die geringste Chance? Alle guten Handballspieler kommen irgendwann in den Himmel: Heiner Brand, Stefan Kretzschmar, Uwe Gensheimer, Daniel Stephan, Andreas Thiel, Christian Schwarzer,..."

Der Teufel lächelt zurück: "Aber wir haben die Schiedsrichter!"

\* richtige Lösung: b, e

## Zur Person

### Was macht eigentlich der Stützpunktverantwortliche Matthias Hetzel?

Seit etwa vier Jahren ist der Edigheimer Matthias Hetzel in seiner Funktion als Stützpunktverantwortlicher Mitglied im Schiedsrichterausschuss. Zweimal pro Halbserie findet ein Stützpunkttraining für die RPS- und Coachinggespanne der Pfälzer Schiedsrichter statt. Bei diesen Lehrabenden liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung der Unparteiischen. Dies wird von Hetzel unter anderem in Form von Workshops, aktivem Training und Hallentraining vermittelt. Erfahrung, die er weitergeben kann, hat der 47-jährige Kaufmann reichlich. Mit seinem früheren Gespannspartner Jochen Fischer war er von 1998 bis 2010 in der 1. und 2. Bundesliga aktiv und kann dabei auf über 300 DHB-Einsätze zurück blicken. Parallel dazu war er zwölf Jahre lang Mitglied des Verbandssportgerichts. Hetzel, der im nächsten Jahr sein 30-jähriges Jubiläum an der Pfeife feiern wird, ist mit seinem aktuellen Gespannspartner Rosolino Scalici noch in der RPS-Oberliga aktiv. Beide sind für das Endspiel der Männer um den Erdinger Alkoholfrei Pfalzpokal nominiert. (mhh)

